

CAMPUS HD

02/17



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

Allgemeine Auskunft

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

ServiceCenter am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung

Sprechstunden ohne Voranmeldung:
 Di 11.00 - 13.00 Uhr in der PBS
 Mi 11.00 - 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3758
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

ServiceCenter am Uniplatz
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de



BOCK AUF PFITZENMEIER

Spring in Dein Fitnessjahr 2017


200€*
SPAREN

- ✓ 4 Wochen beitragsfrei
- ✓ Keine Aufnahmegebühr
- ✓ Verkürzte Laufzeit

 **PFITZENMEIER**
 Fitness since 1978



Liebe Studentinnen und Studenten,

bald starten Sie in die wohlverdiente vorlesungsfreie Zeit. Einige von Ihnen haben Urlaub geplant, andere recherchieren für die bevorstehende Hausarbeit oder büffeln, um die letzte Klausur erfolgreich hinter sich zu bringen.

Diejenigen, die die vorlesungsfreie Zeit in Heidelberg verbringen, können sich wie immer auf ein abwechslungsreiches Programm des Studierendenwerks Heidelberg freuen. Auf dem Campus-Flohmarkt lässt sich der Alltagsstress beim Stöbern und Feilschen schnell vergessen. MusikliebhaberInnen können sich bei der Jam-Session im Café Botanik verausgaben oder schon mal die Stimmbänder ölen für einen legendären Karaoke-Abend. Das KultKino bringt wie immer einen spannenden Film auf die Leinwand, und die Semesterabschluss-Marstallparty sorgt für Feierlaune. Damit wünsche ich Ihnen allen viel Erfolg bei den Klausuren und erholsame Ferien!

Ihre

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/servicezeit

Professor Dr. Holm-Hadulla verabschiedet sich nach 30 Jahren

Kommt mit nach Montpellier!

05/lesezeit

Buchtipp: Harry Potter und das verwunschene Kind

Filmtipps der Redaktion

06/07/08/09/mahlzeit

Der Speiseplan für Februar

Valentins-Candle-Light-Dinner

Brunch, Mittagsmahl und vieles mehr

Das neue Eltern-Kind-Café „Einhorn“ ist eröffnet!

Bestnote! PETA Deutschland vergibt „Drei Sterne“ nach Heidelberg

Öffnungszeiten

10/11/auszeit

Semesterabschluss-Marstallparty

„White Dog“ im KultKino am 1. Februar

Get on stage

Mit Acoustic-Rock in die Semesterferien

Faschingsparty im Marstallcafé

Campus-Flohmarkt

Veranstaltungskalender

Impressum Campus HD

Ausgabe 02/17, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 8, 11), istockphoto.com (Seite 5) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks Heidelberg kostenlos verteilt.

Professor Dr. Holm-Hadulla verabschiedet sich nach 30 Jahren von der Psychosozialen Beratung für Studierende

Die Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS) des Studierendenwerks Heidelberg steht allen Studierenden der dem Studierendenwerk Heidelberg angeschlossenen Hochschulen offen. Als leitender Arzt hatte Professor Dr. med. Rainer M. Holm-Hadulla die letzten 30 Jahre ein offenes Ohr für viele Studierende gehabt und die Arbeitsweise der PBS entscheidend mitgeprägt. Campus HD hat ihn getroffen und ihm Fragen rund um seine Person, die Arbeit der PBS und das Erfolgsrezept fürs Studium gestellt.



Professor Dr. Holm-Hadulla

Herr Professor Holm-Hadulla, wie haben Sie Ihre Zeit verbracht, bevor Sie leitender Arzt der PBS wurden?

Studiert habe ich neben Medizin auch Philosophie. Ich habe dadurch früh einen interdisziplinären Zugang gefunden und vertrete auch ein interdisziplinär begründetes Beratungskonzept. In meiner praxisbegleitenden Forschung lege ich einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Kreativität in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Neben meiner Arbeit beschäftige ich mich gerne mit Musik. Wahrscheinlich nicht nur zur Freude meiner Mitmenschen singe ich gerne, von Schumanns Liederkreis bis zu dem wunderbaren Blues der frühen Rolling Stones.

Wie viele Studierende erreicht das Angebot der PBS?

Wie viele Studierende erreicht das Angebot der PBS?

Jährlich kommen etwa 800 Studierende erstmals zur Beratungsstelle. Das ist dreimal so viel wie zu Beginn meiner Dienstzeit. Zudem führen wir auch informelle Gespräche mit Professoren, Familienangehörigen und Kommilitonen, die mit der Sorge um jemanden zu uns kommen. Zählt man diese Kontakte und die Studierenden, die unsere Beratung online suchen, hinzu, erreichen uns etwa 2.000 Neuanfragen pro Jahr.

An wen richtet sich das Beratungsangebot der PBS?

Die Beratungsanlässe lassen sich gliedern. Zum einen gibt es Studierende, die wegen hochschulbezogener Schwierigkeiten und Herausforderungen zu uns kommen. Im Vordergrund stehen Arbeitsschwierigkeiten und Prüfungsangst, die aber auch meist auf mangelnde Vorbereitung und unproduktive Arbeitsstrukturen zurückzuführen sind. Von der Schule aus sind die wenigsten dazu ausgebildet, langfristig zu planen und sich selbstständig drei bis sechs Monate auf Projekte einzustellen. Das betrifft auch begabte Studierende, die in der Schule alles mit links gemacht haben. Hierfür bieten wir neben Einzelgesprächen bzw. Einzelcoachings auch spezielle Gruppen für Studierende mit Arbeitsschwierigkeiten an.

Zum anderen erscheinen viele andere Probleme zwar in der Hochschulzeit, doch haben sie nichts mit dem Studium an sich zu tun. Familiäre und Beziehungsprobleme, Eingewöhnungsschwierigkeiten, Orientierungs- und Identitätsprobleme sind Belastungen, die viele Studierende zu uns führen. Um diese allgemeinen Lebensschwierigkeiten kümmern wir uns ebenso.

Der Beratungsstelle kommt aber auch eine präventive Bedeutung zu. Bei 50 Prozent unserer Klientinnen und Klienten finden wir klinisch relevante Beeinträchtigungen. Am häufigsten sind depressive Verstimmungen, mangelndes Selbstwertgefühl, allgemeine Ängste bis zur Suizidalität. Ein kompetentes Team kann diese Störungen erkennen und die richtigen Weichen stellen.

Welches Konzept haben die MitarbeiterInnen der PBS bei ihrer Arbeit?

Nach einer Problemabklärung bieten wir Beratungen mit in der Regel fünf bis zehn Sitzungen an. Daneben richten sich spezielle Gruppenangebote zum Beispiel an Studierende mit Arbeitsschwierigkeiten und nach Klinikaufhalten. Bei ausgeprägten psychischen Störungen vermitteln wir an niedergelassene PsychotherapeutInnen, die Psychosomatische Klinik und gelegentlich auch an die Psychiatrische Universitätsklinik. Diese engen Kooperationen ermöglichen es uns, auch bei schweren Krisen schnell und effektiv zu reagieren. Die PBS folgt einem Beratungskonzept, das beziehungs- und kognitiv-verhaltensorientierte mit psychodynamischen

und existentiellen Elementen verbindet. In enger Kooperation mit dem Psychologischen Institut konnten wir die Effektivität des ABCDE-Modells integrativer Beratung wissenschaftlich belegen. Ermöglicht wurde die wissenschaftliche Begleitforschung durch die Finanzierung seitens der Klaus Tschira Stiftung und der Manfred Lautenschläger Stiftung.

Was ist Ihr Wunsch für die Zukunft der PBS?

In der PBS arbeiten hochkompetente und empathische KollegInnen. Ich bin sehr glücklich darüber, dass das Team auch in Zukunft den Studierenden ein niedrigschwelliges und rasches Angebot zur Verfügung stellen kann. Die Beratung ist kostenfrei und absolut vertraulich und kann einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Studiums und zur persönlichen Weiterentwicklung leisten. Es würde mich auch freuen, wenn das hohe Beratungsniveau durch weitere wissenschaftliche Kooperationen mit dem Zentrum für Psychosoziale Medizin und dem Psychologischen Institut weiterentwickelt würde.

Welchen Ratschlag können Sie Studierenden geben?

Das Studium ist eine wunderbare Gelegenheit, sich persönlich und fachlich zu entwickeln. Allerdings werden manchmal falsche Anreize gesetzt, und einige Studierende würden durch eine berufliche Ausbildung persönlich zufriedener werden und wären auch finanziell besser gestellt. Deswegen würde ich einen frühen Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern empfehlen, es sei denn, man fühlt sich zur Wissenschaft berufen und ist auch objektiv dazu in der Lage. Die beträchtliche Frustrationstoleranz, die eine wissenschaftliche Laufbahn verlangt, ist nicht zu unterschätzen. Letztlich muss jeder Studierende seinen Weg zwischen strukturiertem Arbeiten und kreativer Lebensgestaltung finden. Diszipliniertes Lernen und neugieriges Erkunden sind zwei Seiten derselben Medaille. Eine psychische Krise entsteht oft dann, wenn die kreative Begegnung mit sich selbst und der eigenen Welt ins Stocken gerät. Es ist wichtig, das eigene Fach gut zu lernen, doch sollte man auch die interdisziplinären Chancen der Universität nutzen. Und nicht zu vergessen, dass auch die außeruniversitäre Welt Möglichkeiten bietet, aktiv zu werden.

Gibt es denn die Möglichkeit, sich noch persönlich zu verabschieden?

Ich werde am Freitag, den 24. Februar 2017, einen Vortrag über „Kreativität in Alltag, Kunst und Wissenschaft“ halten. Alle Interessierten sind herzlich um 17.00 Uhr in die Neue Aula der Universität Heidelberg eingeladen. (jka) ■

Kommt mit nach Montpellier!

Alle zwei Jahre findet ein Austausch zwischen Studierenden und MitarbeiterInnen des Studierendenwerks Heidelberg und dem französischen Äquivalent CROUS de Montpellier statt. Zuletzt waren 2015 Studierende und MitarbeiterInnen aus Frankreich zu Gast in Heidelberg. Dieses Jahr haben nun 15 Heidelberger Studierende die Chance, vom 21. April bis zum 28. April nach Montpellier zu reisen.

Der Kostenbeitrag liegt bei lediglich 50 Euro für Busfahrt, Unterbringung und Vollpension.

Wenn ihr Lust habt, mitzukommen, und über Französisch-Grundkenntnisse verfügt, müsst ihr bis zum 5. März eine Bewerbung mit Lebenslauf inklusive Foto, Motivations schreiben und Imma an pr@stw.uni-heidelberg.de schicken. Bonne chance! (jwa) ■

Buchtipps der Redaktion

J. K. Rowling und John Tiffany: Harry Potter und das verwunschene Kind



19 Jahre später geht die Geschichte weiter. Der elfjährige Albus Severus steht auf Gleis 9^{3/4} am Bahnhof King's Cross, um nach Hogwarts, Schule für Hexerei und Zauberei, zu fahren. Es wird für ihn keine einfache Reise, denn immerhin ist er der Sohn des berühmten Harry Potters, dem Retter der Zauberwelt. Und das Vermächtnis des Namens lastet schwer auf ihm, eigentlich will er damit nichts zu tun haben.

Aber auch Harry Potter hat es nicht leicht – als Ehemann, Vater von drei Kindern und überarbeiteter Ministeriumsangestellter ist sein Leben nicht gerade einfacher geworden. Und wie soll man ein guter Vater sein, wenn man seinen eigenen nie erlebt hat? Missverständnisse und unausgesprochene Worte führen zu einer Vermischung von Vergangenheit und Gegenwart, und die beiden Potters müssen feststellen, dass das Dunkle oft unerwartet erscheint.

Wer mit „Harry Potter und das verwunschene Kind“ einen weiteren Teil der Serie erwartet, wird enttäuscht sein. Zwar stammt die Geschichte von J. K. Rowling, diese wurde jedoch zusammen mit John Tiffany und Jack Thorne für die Theaterbühne verfasst. Das Buch ist kein Roman, sondern ein Theaterstück und auch in dieser Form zu lesen. Wer sich jedoch nach den ersten Seiten an den neuen Stil gewöhnt hat, kehrt zurück in eine Welt voller Magie. Harry, den wir von Kindheit an begleitet haben, ist nun selbst Vater und muss sich mit neuen Problemen – von dunklen Zauberern bis pubertierenden Söhnen – herumschlagen. Im Vordergrund steht jedoch sein Sohn Albus Severus, der mit der Berühmtheit seines Vater Schwierigkeiten hat und anders als dieser sein will. Jedoch hat er das Talent, von einem Problem ins nächste zu geraten, von diesem geerbt ... Und ein neues Abenteuer beginnt. Eine etwas andere „Harry Potter“-Geschichte, die einem dennoch nach wenigen Seiten das Gefühl gibt, wieder zu Hause zu sein. (jwa) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Vom 13.02. - 13.04.2017:

Montag bis Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr

Freitag 12.00 - 14.00 Uhr



Studienteilnehmer/innen ab 18 Jahren gesucht

Wir führen als Auftragsforschungsinstitut klinische Studien durch und sind am Standort Mannheim seit über 35 Jahren fest etabliert.

Wir suchen immer freiwillige Teilnehmer/innen. Für Ihren Aufwand erhalten Sie eine angemessene Entschädigung.

Info/Registrierung Mo – Fr 8-18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/100 69 71

oder via Internet www.probandeninfo.de

Filmtipps der Redaktion



Im Februar gibt's was zu sehen

Das Marstallkino – wie gewohnt montags immer ab 20.00 Uhr – wird euch auch im Februar mit tollen Filmen versorgen – denn Filme allein zu schauen macht nicht halb so viel Spaß wie mit Freundinnen und Freunden. Gleich am 6. Februar wird die Kinorunde von der actiongeladenen Neuverfilmung des Klassikers „Die glorreichen 7“ eingeläutet. Der Film funktioniert frei nach dem Motto „Den Teufel mit dem Beelzebub austreiben“, denn als Antwort auf langanhaltende Repressionen entscheidet sich ein Dorf, einen Kopfgeldjäger anzuheuern, der ein Team aus sechs sehr fragwürdigen Gestalten engagiert, um die Unterdrücker zu vertreiben.

Am 13. Februar folgt ein Film des letzten Jahres, der auf einer wahren Begebenheit beruht. Zwei junge Männer gründen ohne Vorkenntnisse eine Firma und bekommen vom Pentagon 300 Millionen Euro, um Waffen in den Irak zu schaffen. Die ZuschauerInnen begleiten die beiden Jungspunde auf ihrer filmischen Reise, die mit teils sehr derbem Humor aufwartet. Wer „Wolf of Wallstreet“ mochte, wird auch bei diesem Film nicht daneben liegen.

Am Valentinstag muss es natürlich eine Liebesgeschichte geben. Das romantische Drama „Kein Ort ohne Dich“ ist in dieser Hinsicht gelungen. In diesem Film geht es um die Beziehung zweier sehr unterschiedlicher Menschen, die durch die Lebens- und Liebesgeschichte eines alten Mannes in der Lage sind, trotz ihrer sehr verschiedenen Lebenswege zueinander zu finden.

Etwas weniger schwer verdaulich ist „Star Trek Beyond“, den ihr euch am 20. Februar ansehen könnt. Der jüngste Spross der „Star Trek“-Saga baut auf die bewährte Rollenverteilung innerhalb der Enterprise, die „Star Trek“-Fans schätzen. Gelungen wird der innere Konflikt Captain Kirks dargestellt, ohne die Story schwerfällig zu machen. Der Kampf gegen Warlord Krall ist bildgewaltig und actiongeladen – alles in allem eine gelungene Geschichte.

Zum Ende des kurzen Monats bleibt Zeit für ein kleines bisschen Kindheitsnostalgie. Dreizehn Jahre nachdem der drollige Clownsfisch Nemo unsere Kinderzimmer im Sturm erobert hat, kommt mit „Finding Dorie“ die Geschichte des liebenswerten, vergesslichen Doktorfischs Dorie heraus, in der auch Nemo ein bisschen Zeit auf der Leinwand verbringen darf. Dorie macht sich am 27. Februar nicht nur auf die Suche nach ihrer Erinnerung, sondern auch nach ihren Eltern. Und ähnlich wie Nemo macht auch sie einen Ausflug in die Welt der Menschen, in diesem Fall ans Marine Life Institute in Kalifornien. Der Film ist tatsächlich ein Kinderfilm. Anders als etwa beim „Harry Potter“-Universum, in dem die Geschichten mit dem Publikum mitwachsen, unternimmt Dorie keinen Versuch, aus dem Kinderzimmer auszubrechen. Aber wie bei vielen Animationsfilmen für Kinder wird in kindersicherer Form auch genug Material für die Eltern mit eingepackt, um diesen Film auf liebenswerte Art sehenswert zu gestalten. (ari) ■

UNISHOP HEIDELBERG
Augustinergasse 2
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-16 Uhr www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
während der Semesterferien und semesterbegleitend
• für Anfänger und Fortgeschrittene • kleine Arbeitsgruppen
• soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit • erfahrene Dozenten
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
691 20 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberg-paedagogium.de



Februar 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mi 01	Suppe, Käsespätzle mit Putenschinken und Zwiebeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, veganes Züricher Geschnetzeltes auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schaschlikspieß in Paprikasauce 1,70 2,55 4,25	Gemüse-Nuggets, veganer Curry-Dip 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Mischgemüse, Fruchtjoghurt, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 02	Suppe, Fischfilet im Backteig auf Reis mit Remouladensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Zucchini-Möhren-Puffer auf Reis mit Joghurt-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Wildgulasch mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Kräutersauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Spätzle, Reis, Apfelrotkohl, Fruchtjoghurt, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 03	Suppe, Maultaschen, Zwiebelsauce mit Kartoffelsalat, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Semmelknödel mit Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Calamares im Backteig mit Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Champignonsatze mit Schnittlauchsauce 1,60 2,30 3,85	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, gemischtes Kompott, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Valentins-Candle-Light-Dinner im Marstallsaal



Der romantischste Monat des Jahres hat begonnen, denn es steht der Valentinstag vor der Tür. Um diesen Tag zu etwas ganz Besonderem zu machen, veranstaltet das Studierendenwerk Heidelberg wieder das beliebte Valentins-Dinner für alle Verliebten und alle Studis, die es sich gerne an dem Tag der Liebe romantisch machen und sich kulinarisch verwöhnen lassen wollen: Genau am 14. Februar findet das Candle-Light-Dinner ab 18.45 Uhr im Marstallsaal statt.

Zu Beginn versammeln sich alle Gäste des Abends auf der Empore der zeughaus-Mensa, auf der sie herzlich empfangen werden und ihre Jacken abgeben können. Gereicht werden ein feiner Aperitif und kleine Häppchen. Danach begeben sich alle Gäste in den Marstallsaal, in dem das Dinner serviert wird. Dieser bietet ohnehin schon dank seiner eleganten Wandtäfelung aus dunklem Holz und den Kronleuchtern das passende Ambiente für einen romantischen Abend, aber am Valentinstag wird er noch edler und romantischer eingedeckt, sodass der besonderen Stimmung und Wohlfühlatmosphäre nichts mehr fehlt. Bei Kerzenschein darf so das exzellente Drei-Gänge-Menü verkostet werden. Währenddessen betreut das gastronomische Team des Studierendenwerks Heidelberg

die Gäste und schenkt ihnen auf Wunsch Wein bzw. Wasser ein, wobei die Getränke im Preis inbegriffen sind.

Das ganze Dinner steht unter dem Motto „American Style“. Daher gibt es als Vorspeise einen feinen Caesar Salad in Tortilla-Schale mit Mais und Kidney-Bohnen, abgeschmeckt mit Ahornsirup. Der darauf folgende Hauptgang besteht aus zarten Roastbeefscheiben an bunter Bohnenmelange und Süßkartoffelpüree. Als kulinarisches i-Tüpfelchen wird eine Cranberry-Sauce serviert, die die herzhaften Komponenten des Hauptganges wunderbar ergänzt. Abgerundet wird das Dinner mit einer Dessert-Variation aus Mini-Cupcakes, die für die letzte Geschmacksexplosion des Abends sorgen. Auf Wunsch wird das Menü auch vegetarisch oder vegan angeboten.

Im Anschluss an das Menü sind alle Gäste des Valentinstags-Dinners herzlich zu einem Film im Marstallcafé eingeladen, der bereits in der Eintrittskarte des Abends enthalten ist. Gezeigt wird der auf dem Roman von Nicholas Sparks basierende Film „Kein Ort ohne Dich“.

Auch alle anderen Studis sind herzlich zu dem Kinofilm im Marstallcafé eingeladen, der für einen Euro zu sehen ist und um 21.00 Uhr startet.

Die begehrten Tickets für das Valentins-Dinner inklusive Getränken erhaltet ihr für 15 Euro pro Person in Büro 001 im Marstallhof 1. Kauft die Tickets frühzeitig, denn das Dinner ist immer ausgebucht! (chr) ■

Brunch, Mittagmahl und vieles mehr











Der Februar ist zwar als Saure-Gurken-Monat verschrien, aber in den Heidelberger Mensen ist davon nichts zu spüren. Gaumenfreuden noch und nöcher türmen sich beispielsweise am 5. Februar am Buffet der zeughaus-Mensa, wenn dort wieder von 10.00 bis 14.00 Uhr nach Herzenslust gebruncht wird. Das Thema der sonntäglichen Völlerei ist diesmal „Fasching“, und neben den regulären Frühstücks-Klassikern kann man sich an allerlei Maritimem wie Dillhappen, Krabbensalat, Rollmops-Fischpfanne oder Lachs-Quiche erfreuen. Süße Mäuler werden über Windbeutel und die traditionellen Faschings-Berliner in diversen Ausführungen entzückt sein.

Auch sonst bleibt das zeughaus-Angebot spannend, denn „Der Donnerstag“ liefert ab 17.00 Uhr Stoff für kulinarische Studi-Träume. Am 2. Februar ist italienische Küche angesagt mit Spaghetti aus dem Parme-

san-Laib, verschiedenen Pestos, Cannelloni, klassischer Bolognese und Saltimbocca von der Pute; weiter nach Osten verschiebt sich der Fokus am 9. Februar mit einer Auswahl an Döner und Falafel.

Die Ausgabe E der Zentralmensa schließt zwar in den Semesterferien, jedoch wird an der Ausgabe A mit einem leckeren Tagesgericht kräftig kompensiert: Am 13. Februar zum Beispiel gibt es knackiges Wok-Gemüse mit Teriyaki-Hühnchen, am 17. Februar belgische Waffeln mit Schattmorellen oder am 21. Februar gefüllten Schweinebraten, an anderen Tagen ofenfrische Pizza, Champignon-Pfanne mit Kräuterquark, Paella, Rinderbraten, Kaiserschmarrn und viele weitere Schmankerl. Natürlich bleibt das reguläre Angebot für VegetarierInnen, VeganerInnen, Fleisch- und Fisch-EsserInnen daneben bestehen. (cfm) ■

Februar 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 06	Suppe, Paprikaschote auf Reis mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Blätterteig gefüllt mit Lachsfilet & Spinat in Dillsauce 2,40 3,60 6,00	Gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Kohlrabi, Grießpudding, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 07	Suppe, Chili con Carne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet Piccata Florentine mit Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	Pilzmaultaschen mit Gemüsevelouté 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Erdbeerjoghurt, Röstinchen, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 08	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Milchreis mit Zimt und Zucker, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinerückensteak mit Jägersauce 1,70 2,55 4,25	Vollkorn-Pilz-Bratling, Sauce hollandaise 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Möhren, Reis, Buttermilch, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 09	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Chinaschnitte Nanjing auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Kohlroulade mit Bratensauce 1,50 2,25 3,75	Gebackener Fetakäse mit Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Leipziger Allerlei, Bananenjoghurt, Kartoffelchips, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 10	Suppe, Linseneintopf mit Wienerle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schlemmfilet Italiano mit Olivensauce 1,80 2,50 4,70	Zwiebelpfannkuchen mit Quark-Kräuter-Dip 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Spätzle, Reis, Kräuterkartoffeln, Rataouille, Schokoladen-Sojadesert, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Februar 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2
Mo 13	Suppe, Geflügelfrikadelle mit Rahmsauce, Kaiserspätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Grießbrei mit Zimt und Zucker, Pflaumenkompott, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Mo 20	Suppe, Fischfilet im Backteig auf mit Remouladensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00
Di 14	Suppe, Bandnudeln mit Seelachsstreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli-Nuss-Ecke auf Reis, Joghurt-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Di 21	Suppe, paniertes Alaska-See-lachsfilet mit Dillmayonnaise und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Mi 15	Suppe, Penne mit Paprika-streifen, Zwiebeln und scharfer Salami, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kichererbsen-Cous-cous-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Mi 22	Suppe, Schinkennudeln mit Ei und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Do 16	Suppe, Bockwurst, Senf, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, ungarisches Paprikagulasch auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Do 23	Suppe, Pichelsteiner Eintopf mit Rindfleisch, Schokopudding, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
Fr 17	Suppe, Bauernbratwurst, Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Spinat-Spätzle-Pfanne mit Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Fr 24	Suppe, Feuerwurst, Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40
				Suppe, Ravioli Funghi mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Februar 2017 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2		Tagesmenü 1	Tagesmenü 2
Mo 27	Suppe, Geflügelfrikadelle mit Kräutersauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, warmer Reis Trauttmansdorff, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Di 28	Suppe, Rinderhaschee mit Reibekäse, dazu Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Das neue studentische Eltern-Kind-Café „Einhorn“ ist eröffnet!



Das Einhorn ist ein Symbol für das Gute und ist in vielen Kulturen zu Hause. So auch im neu eröffneten Eltern-Kind-Café „Einhorn“ in der Triplex-Mensa, dem es ganz in diesem Sinne auch seinen Namen verleiht. Am 17. Januar, um 11.00 Uhr, ist das studentische Eltern-Kind-Café nun feierlich eingeweiht worden.

Nach einer Ansprache von Ulrike Leiblein, der Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg, sangen Kinder aus einer Studierendenwerks-Kita zwei Lieder, und für die Gäste gab es eine kulinarische Stärkung.

Montags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet, ist das neue Eltern-Kind-Café „Einhorn“ die ideale Anlaufstelle für studentische Eltern und ihren Nachwuchs. Bei Imbiss und Getränken aus dem direkt gegenüber gelegenen Café „eat & meet“ bietet sich studentischen Eltern hier die Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre mit Studis in der gleichen Situation zu reden. Zugleich können sich die Kleinen im Café „Einhorn“ mit Kinderbüchern, Malbüchern und Motorikspielen beschäftigen.

Genau wie das Café „eat & meet“ befindet sich auch das ServiceCenter des Studierendenwerks Heidelberg direkt gegenüber dem Café „Einhorn“. Dies ermöglicht es jungen Familien die Wartezeiten vor der Rechts- und Sozialberatung ganz bequem im Café zu verbringen. Von dem Pager, der an der Theke des ServiceCenters erhältlich ist, erfährt man, wann man an der Reihe ist. Dank der breiten Türen gelangen auch Kinderwagen problemlos in das Café hinein und hinaus.

Für Ulrike Leiblein hat das Café „Einhorn“ zudem eine ganz besondere Bedeutung: „Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ein Studium mit Kind sehr schön und zugleich herausfordernd sein kann. Daher war es mir wichtig, einen Rückzugsraum speziell für studentische Eltern und ihre Kleinen zu schaffen, in dem man sich erholen, mit den Kindern spielen und sich mit anderen Müttern und Vätern austauschen kann. Die Idee für unser studentisches Eltern-Kind-Café ‚Einhorn‘ war geboren!“ (hwi) ■



Bestnote! PETA Deutschland vergibt „Drei Sterne“ nach Heidelberg

Auszeichnung „vegan-freundlichste Mensa 2016“ für alle Mensen!



Chefkoch Marcel Biermann (links) und Souschef Fabian Stähle präsentieren stolz die Auszeichnung.

Die bereits mehrfach ausgezeichnete zeughaus-Mensa mit zeughaus-Bar ist gemeinsam mit allen anderen Mensen des Studierendenwerks Heidelberg um eine weitere Auszeichnung reicher. Ganze „Drei Sterne“ und den Titel „vegan-freundlichste Mensa 2016“ verlieh die Tierschutzorganisation PETA Deutschland e. V. den Mensen des Studierendenwerks Heidelberg für ihr Engagement rund um die vegane Ernährung.

Über diese Bestnoten freut sich auch Ulrike Leiblein, die Geschäftsführerin des Studierendenwerks: „Längst erfüllt die Hochschulgastronomie des Studierendenwerks Heidelberg bei der studentischen Verpflegung nicht nur ihren gesetzlichen Auftrag, sondern sorgt in modernen Mensen mit einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot – regional, saisonal, vegetarisch und vegan – für eine nachhaltige Mahlzeit im Studienalltag!“ Dies wurde in der Vergangenheit nicht nur bei zahlreichen Aktionen wie dem VeggieDay, der Vegan Taste Week, der Schnippeldisko und der Fairen Woche deutlich. Auch ein Blick auf

die Speisepläne sämtlicher Mensen und Cafés des Studierendenwerks in Heidelberg, Heilbronn und Künzelsau beweist, dass VeganerInnen hier nicht zu kurz kommen.

So basiert das Konzept der Hochschulgastronomie auf einem ganzheitlichen Ansatz. Ein ausgewogenes Angebot nicht nur in einer Mensa, sondern in allen Mensen des Studierendenwerks Heidelberg. Täglich wird mindestens ein veganes Hauptgericht, das von nicht weniger als zwei veganen Beilagen ergänzt wird, angeboten. Passend dazu gibt es in allen Mensen ein veganes Salatbuffet mit veganen Dips und veganen Salatdressings. Auch an der zeughaus-Bar kommen alle VeganerInnen auf ihre Kosten. Denn egal ob Cappuccino, Latte macchiato oder geeister Latte – sämtliche Kaffeespezialitäten können hier auch mit Sojamilch zubereitet werden.

Anlässlich von VeggieDays und der Vegan Taste Week besuchte der für seine vegane Küche bekannte Koch Björn Moschinski das Studierendenwerk Heidelberg bereits mehrfach. Im Rahmen von Schulungen an unterschiedlichen Standorten begeisterte er Köchinnen und Köche und viele weitere MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie für die vegane Küche und lieferte viele Anregungen für neue Rezepte. (hwi) ■



Öffnungszeiten Februar 2017

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen vom 13.02. - 13.04.2017	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen vom 13.02. - 13.04.2017	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) vom 13.02. - 17.04.2017	Mo - Fr Sa Mo - Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304) Küche vom 13.02. - 17.04.2017 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Fr Mo - Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304) geschlossen vom 13.02. - 17.04.2017	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH) vom 13.02. - 07.04.2017 geschlossen vom 10.04. - 13.04.2017	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Café INF 561) vom 13.02. - 10.03.2017 geschlossen vom 10.03. - 13.04.2017	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



**Spenden Sie Blutplasma.
Es lohnt sich auch für Sie!**



**Plasmazentrum
Heidelberg**

Plasma spenden lohnt sich

Für unser Spendezentrum suchen wir Blutplasmaspender. Wir bieten Ihnen: Modernste Ausstattung, einen kostenlosen Gesundheits-Check und eine Aufwandsentschädigung.

Anmeldung telefonisch unter **06221-894669-60**. Mehr Informationen unter www.plasmazentrum-heidelberg.de.



Auch Blutspender für Studien gesucht!

Plasmazentrum Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg

Telefon 06221-894669-60
Telefax 06221-894669-69
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-20 Uhr

Veranstaltungen für Studierende und Absolventen

Angebote des Hochschulteams

01.02. Studium und kein Abschluss - Berufschancen ohne Examen
Referenten: Hedi Blumer, ZSB und Petra Kuhn Agentur für Arbeit
Seminarzentrum D2, Bergheimer Str. 58, 16:00 Uhr s.t.

08.02 und 08.03 Bewerbungsunterlagen-Check

Beraterinnen und Berater des Hochschulteams der Arbeitsagentur Heidelberg nehmen sich Zeit, um die Unterlagen in einem Gespräch kritisch durchzusehen. Es gibt dann Rückmeldungen dazu - was gut ist, aber auch Tipps und Anregungen, was bei Formulierung und Gestaltung überdacht oder optimiert werden könnte. Selbstverständlich bleibt auch Raum für sonstige Fragen rund um das Thema Bewerbung. Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich und ab sofort möglich.

Offene Sprechstunde

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr
Zentrale Studienberatung Universität Heidelberg
Seminarstraße 2, 1.OG **und**
1. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -



Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

www.iktz-hd.de

oder ☎ **650 510**

SPORTS & FOOD

Jobs in der WIRSOL Rhein-Neckar-Arena!

www.ereignis-macher.de/karriere

Bewirb' Dich jetzt!

Komm' in unser Team und sei bei allen Events live dabei...

als Minijobber / Aushilfe (m/w)

Stundenlohn 10,00 €

Deine Aufgaben

- Kioskmitarbeiter: Griller/Zapfer/Verkäufer
- Servicekräfte
- Buffetkräfte und Spüler
- Logistiker

Dein Profil

- Mindestens 16 Jahre alt für den Kioskbereich
- Mindestens 18 Jahre alt für alle anderen Bereiche
- Hochmotiviert
- Zeitlich flexibel

Interessenten wenden sich bitte online an:
personal.sinsheim@compass-group.de

Hoch die Hände, Wochenende! Semesterabschluss-Marstallparty



Und wieder ist ein Semester um ... Wie die Zeit doch vergeht! Nach vier Monaten voller Lernstoff, Verlangen nach Urlaub und Freiheit und doch auch erfolgreicher Arbeit sind bei vielen nun beinahe alle Klausuren bewältigt und sämtliche Nerven blankgelegt. Es ist dann wieder Zeit für die altbekannte Semesterabschluss-Marstallparty. Erst die Arbeit und dann das Vergnügen, und ihr habt es euch verdient!

Samstag, den 11. Februar, ab 22.00 Uhr ist es wieder soweit – schließt das Semester bei Tanz und einem reichhaltigen Getränkeangebot ab! Zu den Rhythmen von DJ Chrool und DJ Jan kann getanzt und gesprungen werden, und für Abkühlung ist auch gesorgt – von leckeren Cocktails über Bier bis hin zum traditionellen Melonenschnaps. Der Eintritt kostet 3 Euro mit Studi-Ausweis, ohne 5 Euro. Kommt früh, denn die Schlange wird wieder lang sein. (rp) ■

KultKino: „White Dog“ am 1. Februar im Marstallcafé

Abseits des Mainstreams gibt es unzählige Film-Perlen, die, von vielen unentdeckt, in den DVD-Regalen von CineastInnen lagern. Den Blick genau dorthin zu wenden, wagt das monatliche KultKino. Im Rahmen der Serie „Zerrbilder der Menschheit“ steht ein besonderer Film mit sozialpolitischer Dimension an: Samuel Fullers „White Dog“. Eine junge SchauspielerIn liest einen streunenden weißen Schäferhund auf und beschließt, ihn zu behalten. Bald bemerkt sie jedoch, dass sich das Tier aggressiv verhält, und sie versucht mit Hilfe eines Hundetrainers, die rassistische Dressur des Hundes zu korrigieren. Auf ungewöhnliche Weise, nämlich durch die Charakterstudie des Tieres, hinterfragt der Film, ob und wie einmal in den Köpfen verfestigter Fremdenhass beseitigt werden kann. Der experimentelle Charakter von „White Dog“ macht ihn zu einem außergewöhnlichen und in politisch turbulenten Zeiten aufwühlenden Kino-Erlebnis.

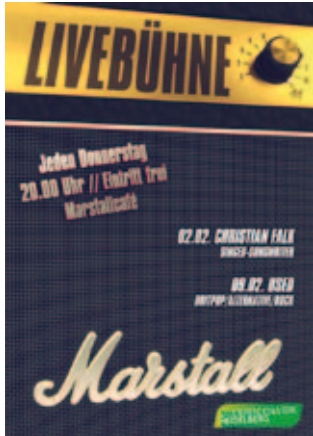
Eingeführt wird der Film durch einen Vortrag von Anglistik- und Romanistik-Student Guillermo Millán, der das KultKino seit 2013 leitet. Wie gewohnt wird der Film in der OmU-Version gezeigt – am 1. Februar um 20.00 Uhr im Marstallcafé. (cfm) ■

Get on stage

Es wird wieder gerockt im Café Botanik. Los geht es mit der Jam-Session am 3. Februar. Hier könnt ihr eure Instrumente einpacken und die Bühne erobern. Egal ob als Solo-KünstlerIn oder Band, mit harten Riffs oder fetten Beats, alle können mitmachen und zeigen, was sie drauf haben. Gejammt wird ab 20.00 Uhr. Wer einfach nur zuhören möchte, darf sich über einen musikalisch abwechslungsreichen Abend freuen. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es dann am 10. Februar mit einem legendären Karaoke-Abend. Wer seine Stimmbänder bisher lediglich unter der Dusche trainiert hat, ist hier genau richtig. FreizeitmusikantInnen und begeisterte SängerInnen und Sänger können das Publikum mit spontanen Eigeninterpretationen bekannter Hits begeistern. Los geht es um 20.30 Uhr. Dabei steht euch ein Repertoire von 20.000 Liedern zur Verfügung, darunter alte Klassiker und aktuelle Hits. Wählt einfach euren Lieblingssong aus, wagt den Schritt auf die Bühne und trällert los. Euer Mut wird garantiert mit einem kräftigen Applaus belohnt. Für leckere Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Also ölt eure Stimme, schnappt euch eure Instrumente und FreundInnen und Freunde und kommt vorbei, denn die Bühne gehört euch. (fel) ■

Mit Acoustic-Rock in die Semesterferien



Der 28-jährige Musiker Christian Falk ist auf dem niedersächsischen Land aufgewachsen. Er studiert Wirtschaftsingenieurwesen in Bremen, aber seine Leidenschaft gilt der Musik! Christian arbeitet neben seinen Vorlesungen mit verschiedenen Bremer Musikern zusammen und möchte nach ersten Auftritten in Bremen und Umgebung nun deutschlandweit Menschen mit seiner Musik begeistern – und kommt am 2. Februar zu uns ins Marstallcafé! Auf der „Mauern-Tour 2016“ ist er mal rockig mit Band, mal ruhig zu zweit mit seinem Cellisten unterwegs.

Die Band „Used“ besteht aus den Zwillingbrüdern Marco und Dario Klein sowie dem Drummer Raphael Rasmus, die den unbeschwerten Sixties Sound wieder aufleben lassen. Sie werden uns am 9. Februar mit voller Hingabe und ihrem eigenkomponierten, energetisch-lässige, Rock 'n' Roll und träumerischen Acoustic-Rock-Balladen begeistern. Dabei performen sie sowohl als dynamische Band als auch als stimmungsvolles Singer-Songwriter-Duo. Für einen leidenschaftlichen Abend mit Gitarre, Bass und Schlagzeug solltet ihr euch diese Band im Marstallcafé nicht entgehen lassen! Los geht es – natürlich bei freiem Eintritt – wie immer um 20.00 Uhr. (rp) ■

Die Hochburgen Mainz oder Köln mögen im Fasching-Feiern angeblich unangefochtene Meister sein, doch in Heidelberg gibt es einen Ort, an dem mindestens ebenso ausgelassen gefeiert werden kann wie dort: Der Marstall! Am 28. Februar ist er der ideale Zufluchtsort für alle Eintags-Feen, -Bärchen, -Cowboys, -Superhelden oder -Draculas, die den Tag zur Nacht machen und ihre Verkleidungen auf Tanzflächen-Kompatibilität überprüfen möchten. Direkt im Anschluss an den mittäglichen Faschings-Umzug in der Hauptstraße, ab 15.15 Uhr, wird dort nämlich DJ Chrool den Fußboden mit den neuesten Hits, dem rockbarsten Rock und den funkigsten Klassikern zum Vibrieren bringen und wie jedes Jahr dafür sorgen, dass sich wirklich niemand an den Rhein sehnen muss.

Schwing die Hufe! Faschingsparty am 28. Februar

Die Hochburgen Mainz oder Köln mögen im Fasching-Feiern angeblich unangefochtene Meister sein, doch in Heidelberg gibt es einen Ort, an dem mindestens ebenso ausgelassen gefeiert werden kann wie dort: Der Marstall! Am 28. Februar ist er der ideale Zufluchtsort für alle Eintags-Feen, -Bärchen, -Cowboys, -Superhelden oder -Draculas, die den Tag zur Nacht machen und ihre Verkleidungen auf Tanzflächen-Kompatibilität überprüfen möchten. Direkt im Anschluss an den mittäglichen Faschings-Umzug in der Hauptstraße, ab 15.15 Uhr, wird dort nämlich DJ Chrool den Fußboden mit den neuesten Hits, dem rockbarsten Rock und den funkigsten Klassikern zum Vibrieren bringen und wie jedes Jahr dafür sorgen, dass sich wirklich niemand an den Rhein sehnen muss.



Wer unter der Last der Verkleidung aus der Puste kommt, kann sich zwischendurch ein nettes Püschchen gönnen: Für das leibliche Wohl ist mit den traditionellen Berlinern bestens gesorgt, und zum Anstoßen und Zuprosten eignet sich ein kühles Gläschen Sekt für nur 1,50 Euro ganz vorzüglich. Überhaupt kann diese Party keinesfalls als Geldbeutel-Folter bezeichnet werden. Selbst wer gegen Ende des Monats schon etwas knapp bei Kasse ist, muss auf diesen Spaß nicht verzichten, denn der Eintritt ist frei! Die besten Voraussetzungen für eine unvergessliche Faschingsfeier sind also mehr als erfüllt. (cfm) ■

Campus-Flohmarkt am 11. Februar

Seid ihr auf der Suche nach neuen Habseligkeiten, oder wollt ihr zum Semesterende einfach mal ein bisschen entspannte Flohmarkt-Atmosphäre aufsaugen und in Ruhe herumstöbern? Dann ist der beliebte Campus-Flohmarkt des Studierendenwerks Heidelberg am 11. Februar genau das Richtige für euch! Kommt einfach zwischen 10.00 und 15.00 Uhr in den Marstallhof, denn dort bietet sich zum letzten Mal in diesem Semester eine solche Gelegenheit!

Wenn ihr umgekehrt gerade ausgemistet habt oder auf der Suche nach neuen Besitzern für ungeliebte Weihnachtsgeschenke seid, dann meldet euch unter pr@stw.uni-heidelberg.de noch schnell für einen Stand an. Die Standgebühr beträgt 3 Euro. (hwi) ■

Veranstaltungen im Februar

- Mi, 01.02. | 18.00 | Lesecafé**
Hello Knitty! Der Stricktreff
- Mi, 01.02. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: KultKino: White Dog (OmU)
- Do, 02.02. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Christian Falk (Singer-Songwriter)
- Fr, 03.02. | 20.00 | Botanik**
Jam-Session
- Fr, 03.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga live
- Sa, 04.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 05.02. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa**
Brunch
- So, 05.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 05.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORTCafé: Weimar
- Mo, 06.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Die glorreichen 7
- Di, 07.02. | 19.00 + 20.30 | Marstall und im Botanik**
DFB-Pokal live
- Mi, 08.02. | 19.00 + 20.30 | Marstall und im Botanik**
DFB-Pokal live
- Mi, 08.02. | 18.00 | Lesecafé**
Hello Knitty! Der Stricktreff
- Mi, 08.02. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do, 09.02. | 10.30 | zeughaus-Bar**
Kulinarische Sprechstunde
- Do, 09.02. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Used (Britpop)
- Fr, 10.02. | 20.30 | Botanik**
KrazyKaraoke
- Fr, 10.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga live
- Sa, 11.02. | 10.00 - 14.00 | Marstallhof**
Campus-Flohmarkt
- Sa, 11.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- Sa, 11.02. | 22.00 | Marstallcafé**
Semesterabschluss ... Marstallparty
- So, 12.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 12.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORTCafé: Polizeiruf 110
- Mo, 13.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: War Dogs
- Di, 14.02. | 18.45 | Marstallsaal**
Valentins-Dinner & Cinema
- Di, 14.02. | 20.00 | zeughaus-Bar und im Botanik**
Campions League live
- Di, 14.02. | 21.00 | Marstallcafé**
KinoCafé-Valentins-Special: Kein Ort ohne Dich
- Mi, 15.02. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Do, 16.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Botanik**
Europa League live
- Fr, 17.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga live
- Sa, 18.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 19.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 19.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café: Köln
- Mo, 20.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Star Trek Beyond
- Di, 21.02. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Mi, 22.02. | 20.00 | Marstall und im Botanik**
Campions League live
- Do, 23.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Botanik**
Europa League live
- Fr, 24.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga live
- Sa, 25.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga live
- So, 26.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga live
- So, 26.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORTCafé: Ludwigshafen
- Mo, 27.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Findet Dorie
- Di, 28.02. | 15.15 Uhr | Marstallcafé**
Faschingsparty nach dem Umzug

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

CAMPUS-FLOHMARKT IM MARSTALLHOF

VON STUDIS FÜR STUDIS

SA 11.02.17
10.00 - 15.00 UHR

ANMELDUNG FÜR EINEN STAND:
PR@STW.UNI-HEIDELBERG.DE

STUDIERENDENVERK
HEIDELBERG

SEMESTERABSCHLUSS MARSTALLPARTY

Sa 11.02. 22.00 Uhr
Marstallcafé

3€ mit Studiausweis | 5€ ohne Studiausweis

STUDIERENDENVERK
HEIDELBERG

Vortrag

Kreativität in Alltag, Kunst und Wissenschaft

Prof. Dr. med. Rainer M. Holm-Hadulla

Fr 24.02.17 | 17 Uhr | Eintritt frei
Neue Aula der Universität Heidelberg
2. OG, Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg

STUDIERENDENVERK
HEIDELBERG

Faschings Fete

nach dem Umzug

Dienstag
28. Februar

ab 15.15 Uhr
mit DJ Chrool
im
Marstallcafé

Eintritt frei!

STUDIERENDENVERK
HEIDELBERG